

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Beteiligungen,
Organisation und Finanzentwicklung der Stadt Lüdenscheid**

am 15.01.2004

im Sitzungssaal der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Bernd Schulte CDU

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Hans Bartholomay	CDU	
Ratsherr Wolf Reiner Cassel	LL	
Ratsfrau Christel Gabler	CDU	
Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs	CDU	Vertreter für Ratsherrn Rahmede
Ratsherr Harald Metzger	SPD	
Erste stellv. Bürgermeisterin Ursula Meyer	CDU	
Ratsherr Bruno Schwarz	FDP	
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD	
Ratsherr Jens Voß	SPD	
Herr Jürgen Appelt	Grüne	Vertreter für Ratsherrn Morisse

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Stadtkämmerer Karl Heinz Blasweiler
Techn. Beigeordnete Marion Ziemann
Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen
Herr Peter Schulte
Herr Michael Walker
Herr Manfred Egger
Frau Britta Vogelsang

Schriftführer/in:

Frau Nicola Körbi

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Hermann Morisse	Grüne
Ratsherr Manfred Rahmede	CDU

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:20 Uhr

1. **Öffentliche Fragestunde**

Es liegen keine Anfragen aus der Öffentlichkeit vor.

2. **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Beschluss:

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

3. **Haushalt 2004**

Erster Beigeordneter Stadtkämmerer Blasweiler gibt zunächst einen kurzen Überblick über die aktuelle Lage und zum voraussichtlichen Jahresergebnis 2003. Anschließend erläutert Herr Blasweiler kurz einzelne Positionen der Änderungsliste zum Haushaltsplan 2004 vom 15.01.2004.

3.1. **Stellenplan für das Haushaltsjahr 2004**
Vorlage: 330/2003

3.1.1. **Stellenplan für das Haushaltsjahr 2004; 1. Ergänzung**
Vorlage: 330/2003/1

Vorsitzender Ratsherr Schulte weist auf die als Tischvorlage verteilte Ergänzungsvorlage 330/2003/1 zum Stellenplan hin und bittet um Beratung zusammen mit der Ursprungsvorlage 330/2003.

Ratsfrau Gabler erläutert, dass eine Stellenplanausweitung für 2004 für die CDU-Fraktion nicht infrage kommt und begründet dies.

Ratsherr Metzger erklärt, dass auch die SPD-Fraktion dafür ist, die Personalausgaben so niedrig wie möglich zu halten, allerdings gibt er zu bedenken, dass bei unabweisbarem Bedarf darüber nachgedacht werden müsse, Planstellen neu zu schaffen. In diesem Zusammenhang fragt Herr Metzger, ob hinsichtlich der seit dem 01.01.2004 bestehenden Arbeitszeiterhöhung für Beamte der Wegfall einer oder mehrerer Planstellen in der Verwaltung möglich sei. Zu der von der Verwaltung beantragten neuen Planstelle im Archiv regt Herr Metzger an, im Sinne einer kleinen Lösung eine Zeitstelle befristet auf zwei oder drei Jahre einzurichten, damit der Neuaufbau des Archivs bewältigt werden kann.

Erster Beigeordneter Stadtkämmerer Blasweiler teilt zur Frage bezüglich der Arbeitszeiterhöhung für Beamte mit, dass sich rein rechnerisch ein Überhang von 6,79 Planstellen ergibt, diese sich jedoch auf viele verschiedene Ämter und Abteilungen verteilen und im Einzelnen nicht abschöpfbar seien. Lediglich im Sozialamt ergäbe sich eine Planstelle; aufgrund der bekannten Arbeitsbelastung sei von einer Reduzierung der Planstellen jedoch abzusehen.

Beigeordneter Theissen erläutert kurz den Hintergrund für den Antrag auf Neuschaffung einer Planstelle im Archiv. In diesem Zusammenhang erklärt Herr

Theissen, dass er auch mit einer zeitlichen Befristung einverstanden sei.

Bei dieser Gelegenheit spricht sich Erster Beigeordneter Stadtkämmerer Blasweiler erneut für die Schaffung der Planstelle in der Kämmerei aus, da bereits im letzten Jahr ein im Neuen Kommunalen Finanzmanagement ausgebildeter Mitarbeiter die Stadt Lüdenscheid verlassen hat, weil ihm keine Planstelle angeboten werden konnte.

Stellvertr. Bürgermeisterin Meyer fragt, ob aufgrund der veränderten Situation in der Baubranche im Baudezernat, vor allem in der Bauaufsicht, Planstellen abgebaut werden können. Techn. Beigeordnete Ziemann nimmt ausführlich Stellung. Vorsitzender Schulte schlägt vor, dass dieses Thema zu den Stellenplanberatungen 2005 erneut aufgegriffen werden soll.

Zu der von Herrn Ersten Beigeordneten Stadtkämmerer Blasweiler angesprochenen Planstelle in der Kämmerei fragt Ratsherr Metzger, ob es möglich sei, die Planstelle zu schaffen und dafür an anderer Stelle einen kw-Vermerk anzubringen. Herr Blasweiler erläutert kurz, dass das sicherlich möglich wäre, aber darüber noch mal nachgedacht werden müsse.

Sodann lässt Vorsitzender Ratsherr Schulte über die neuzuschaffenden Planstellen aus der Stellenplanvorlage 330/2003 abstimmen:

Lfd. Nr. 21 (Kämmerei)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	1

Somit bei vier Ja-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Lfd. Nr. 30 (Jugendamt)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	10
Enthaltungen:	4

Somit bei 4 Enthaltungen abgelehnt.

Lfd. Nr. 44 (Archiv)

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	10
Enthaltungen:	0

Somit bei einer Ja-Stimme abgelehnt.

Anschließend lässt Vorsitzender Ratsherr Schulte über den Gesamt-Stellenplan abstimmen:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wird der Stellenplan in der beratenen Form einstimmig dem Hauptausschuss und Rat zur Annahme empfohlen.

Im Anschluss an die Abstimmung bittet Ratsherr Metzger die Verwaltung für eine reibungslose Nachfolgeregelung der Abteilungsleitung Sport zu sorgen.

3.2. **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2004 (einschl. Haushaltssicherungskonzept)** **Vorlage: 386/2003**

Vorsitzender Ratsherr Schulte schlägt vor, zunächst über die als Tischvorlage verteilte Änderungsliste vom 15.01.2004, anschließend über die ursprüngliche Änderungsliste vom 19.12.2003 und danach über den von der SPD-Fraktion als Tischvorlage verteilten Antrag vom 15.01.2004 (siehe Anlage 1) zu beraten.

Änderungsliste vom 15.01.2004

Vorsitzender Ratsherr Schulte bittet Herrn Beigeordneten Theissen um Bericht zu der geplanten Ausstellung „Steppengold“. Beigeordneter Theissen nimmt ausführlich Stellung.

Ratsfrau Gabler stellt für die CDU-Fraktion unter Bezugnahme auf die Sitzung des Planungsausschusses vom 14.01.2004 den Antrag, die Haushaltsmittel für den ZOB Sauerfeld (HHST 1.634.9514.7) um 240.000 € auf 590.000 € zu erhöhen und begründet dieses. Ratsherr Schwarz stellt bei dieser Gelegenheit den Antrag, die Diskussion zu diesem Thema bis zur Sitzung des Hauptausschusses am 19.01.2004 zu vertagen. Es schließt sich eine ausführliche Diskussion an. Vorsitzender Ratsherr Schulte fasst die Diskussion zusammen und bittet die Verwaltung darauf hinzuwirken, für das Gesamtkonzept die Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn zu bekommen und mit den Vorbereitungen für die Rolltreppe am Brighthouse-Park so schnell wie möglich zu beginnen.

Änderungsliste vom 19.12.2003

Ratsherr Schwarz bittet um ergänzende Erläuterung zur Position der Betriebskostenzuschüsse gemäß Sondervereinbarung, da im letzten Jahr im Rat der Beschluss gefasst worden sei, Zuschüsse abzubauen und dieser Beschluss seines Erachtens nicht umgesetzt sei. Zudem hätten seines Wissens bisher kaum Gespräche mit den zuständigen Trägern stattgefunden. Beigeordneter Dr. Schröder nimmt ausführlich Stellung.

Antrag der SPD-Fraktion vom 15.01.2004

Ratsherr Metzger erläutert den als Tischvorlage vorgelegten Antrag der SPD-Fraktion. Es schließt sich eine ausführliche Diskussion an.

Nach einer kurzen Pause, in der sich die Fraktionen zur Beratung zurückgezogen haben, fasst Vorsitzender Ratsherr Schulte zum Thema der offenen Ganztagsgrundschule zusammen, dass nach Abschluss der Elternbefragung durch die Verwaltung, bei Bund und Land die erforderlichen Zuschussanträge zu stellen sind und danach die Finanzierung der offenen Ganztagsgrundschule erneut im Rat zu diskutieren ist.

Weitere Anmerkungen zum Haushalt ergeben sich nicht, so dass Vorsitzender Ratsherr Schulte zunächst über den Antrag der SPD-Fraktion und anschließend über den Antrag der CDU-Fraktion zur Erhöhung des Ansatzes ZOB Sauerfeld abstimmen lässt.

- Offene Ganztagsgrundschule

- a) *Soziale Staffelung der Elternbeiträge*

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	1

Somit bei vier Ja-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

- b) *Bereitstellung von Mitteln*

Der BOFI ist grundsätzlich für die Schaffung von Gruppen der offenen Ganztagsgrundschule. Wenn die Voraussetzungen für die Einführung der offenen Ganztagsgrundschule vorliegen, erklärt der BOFI die Bereitschaft, über den Standard der pädagogischen Betreuung nachzudenken und gegebenenfalls einen kommunalen Beitrag zu leisten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Feuerschutztreppe an der Tinsberger Schule

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	1

Somit bei drei Ja-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

- Weitere Förderung des Selbsthilfehauses

Der BOFI hält das Selbsthilfehaus für eine unverzichtbare Einrichtung im sozialen Dienstleistungsangebot der Stadt und ist deshalb bemüht, im Rahmen seiner Möglichkeiten den Erhalt dieser Einrichtung zu sichern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Unterstützung beim Aufbau einer Kinderbetreuung im Rathaus

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit einstimmig angenommen.

- ZOB Sauerfeld

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Somit bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Abschließend lässt Vorsitzender Ratsherr Schulte über den Gesamt-Haushaltsplan und das Haushaltssicherungskonzept abstimmen.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2004 sowie das Haushaltssicherungskonzept werden dem Rat in der vom Ausschuss für Beteiligungen, Organisation und Finanzentwicklung sowie vom Hauptausschuss festgestellten Fassung empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Beschluss:

Das Investitionsprogramm 2005 – 2007 wird dem Rat in der vom Ausschuss für Beteiligungen, Organisation und Finanzentwicklung sowie vom Hauptausschuss festgestellten Fassung empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

4. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

4.1. Bekanntgaben

4.1.1. Terminplanung 1. Halbjahr 2004

Erster Beigeordneter Stadtkämmerer Blasweiler gibt folgende Sitzungstermine für das erste Halbjahr 2004 bekannt (jeweils um 15.00 Uhr):

20.02.2004
05.03.2004 (bei Bedarf)
22.04.2004
24.06.2004

4.1.2. Zentraler Terminkalender

Erster Beigeordneter Stadtkämmerer Blasweiler gibt bekannt, dass nunmehr in Session ein zentraler Terminkalender zur Verfügung steht und alle bekannten Sitzungstermine der städtischen Beteiligungsunternehmen eingetragen worden sind. Die noch fehlenden Termine werden bei den Beteiligungsunternehmen abgefragt und nachgetragen.

4.2. Beantwortung von Anfragen

Keine

4.3. Anfragen

Keine

Vorsitzender

Schriftführer